

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
 - TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
 - FADED TEXT
 - ILLEGIBLE TEXT
 - SKEWED/SLANTED IMAGES
 - COLORED PHOTOS
 - BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
 - GRAY SCALE DOCUMENTS
-

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**



12

Gebrauchsmuster

U1

(11) Rollennummer 295 01 642.6

(51) Hauptklasse A61H 3/02

(22) Anmeldetag 02.02.95

(47) Eintragungstag 18.05.95

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 29.06.95

(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Krankenstock für Patienten mit
Halbseitenlähmungen

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers
Stick, Claudia, 87459 Pfronten, DE
LBE Interesse an Lizenzvergabe unverbindlich erklärt

00.00.95

Beschreibungen des Krankenstocks für Patienten mit Halbseitenlähmungen

Enzensberger Hemistock nach C.Stick

1. Technisches Gebiet

Der von mir zu beschreibende Krankenstock speziell für Patienten mit Halbseitenlähmung (lat. Hemiplegie), im folgendem als Hemistock bezeichnet, kann im Bereich der Physiotherapie/Hilfsmittelversorgung eingesetzt werden. Der Hemistock stellt eine sinnvolle Ergänzung zu allen handelsüblichen Kranken- und Handstöcken sowie Unterarmgehistützen oder dergleichen dar. Daher ist das technische Gebiet im Bereich der Herstellung von medizinischen Hilfsmitteln anzusiedeln.

2. Stand der Technik

Nach neuen Recherchen in den Katalogen von Hilfsmittelfirmen gibt es keinen Krankenstock oder dergleichen, der speziell für Patienten mit dem Krankheitsbild der Hemiplegie entwickelt wurde. Handstöcke üblicher Bauart bestehen aus Holz oder Leichtmetall. Sie unterscheiden sich durch verschiedene Griffformen, die sich an der Oberkante befinden. Die Griffoberkante befindet sich in der Hand des Benutzers.

295016 42

3. Das der Erfindung zugrundeliegende Problem

Patienten mit einer Halbseitenlähmung werden in der Regel im Laufe einer physikalischen Therapie von Rollstuhlfahrern zu Fußgängern. Da aber eine Störung des Gleichgewichts sowie häufig eine Lähmung am betroffenen Bein/Fuß und Arm/Hand zurückbleibt, benötigen sie einen Kranken- oder Handstock, um diese Defizite auszugleichen.

Bei den handelsüblichen Krankenstöcken kommt es zu folgenden Problemen :

- Sie sind zu kurz (lieferbare max. Höhe 110 cm) und haben an der Oberkante einen querverlaufenden Handgriff (Abb. 2).

Dies bedeutet, daß der Patient sich auf den Kranken- oder Handstock aufstützen kann. Automatisch verlagert er dadurch sein gesamtes Körpergewicht auf die gesunde Seite und auf den auf dieser Seite befindlichen Krankenstock.

Daraus folgt

- der Patient wird asymmetrisch
- die betroffene Seite wird nicht belastet
- der Gleichgewichtssinn wird nicht geschult
- keine Besserung der Lähmung an Bein und Fuß
- die betroffene Seite wird beim Gehen nicht adaequat in den normalen Bewegungsablauf mit einbezogen
- Patient zieht betroffene Seite als passive Struktur nach

02.02.95

Aus diesen 6 Hauptgründen wurde von mir der Hemistock mit Moosgummigriff und Krückenkapsel entwickelt (Abb. 1.1)

- Der Patient hat eine aufrecht, symmetrische Körperhaltung
- der Patient kann sich nicht aufstützen, sondern muß sich festhalten, was für die Schulung vom Gleichgewicht wichtig ist
- die betroffene Seite muß belastet werden und wird somit automatisch mit in den Bewegungsablauf beim Gehen mit einbezogen, was zur Verbesserung der Fußheberfunktion führt.

Die korrekte Länge des Enzensberger Hemistocks entspricht der Achsel- bis Schulterhöhe des Patienten.

5. Gewerbliche Anwendbarkeit

Der Hemistock kann serienmäßig hergestellt werden und in allen medizinischen Einrichtungen (Rehaeinrichtungen, Krankenhäusern, Arzt- und Krankengymnastischen Praxen etc.) zur Anwendung kommen. Er muß individuell - je nach Patientengröße - angepaßt werden !

295015 42

11.04.95

AZ: 295 01 642.6

4. Ansprüche

"Krankenstock für Patienten mit Halbseitenlähmung"

- Stock aus Buchenholz oder derbleichen (Abb. 1.1) mit abgerundeter Oberkante (ohne Handgriff)
 - Mindesthöhe 120 cm
-
- Handgriff aus Moosgummi oder dergleichen, der den Stock umschließt - Minstdicke 3 mm Mindesthöhe 8 cm (Abb. 1.2)
 - Lage des Moosgummigriffs direkt unterhalb der abgerundeten Oberkante (Abb. 1.1)

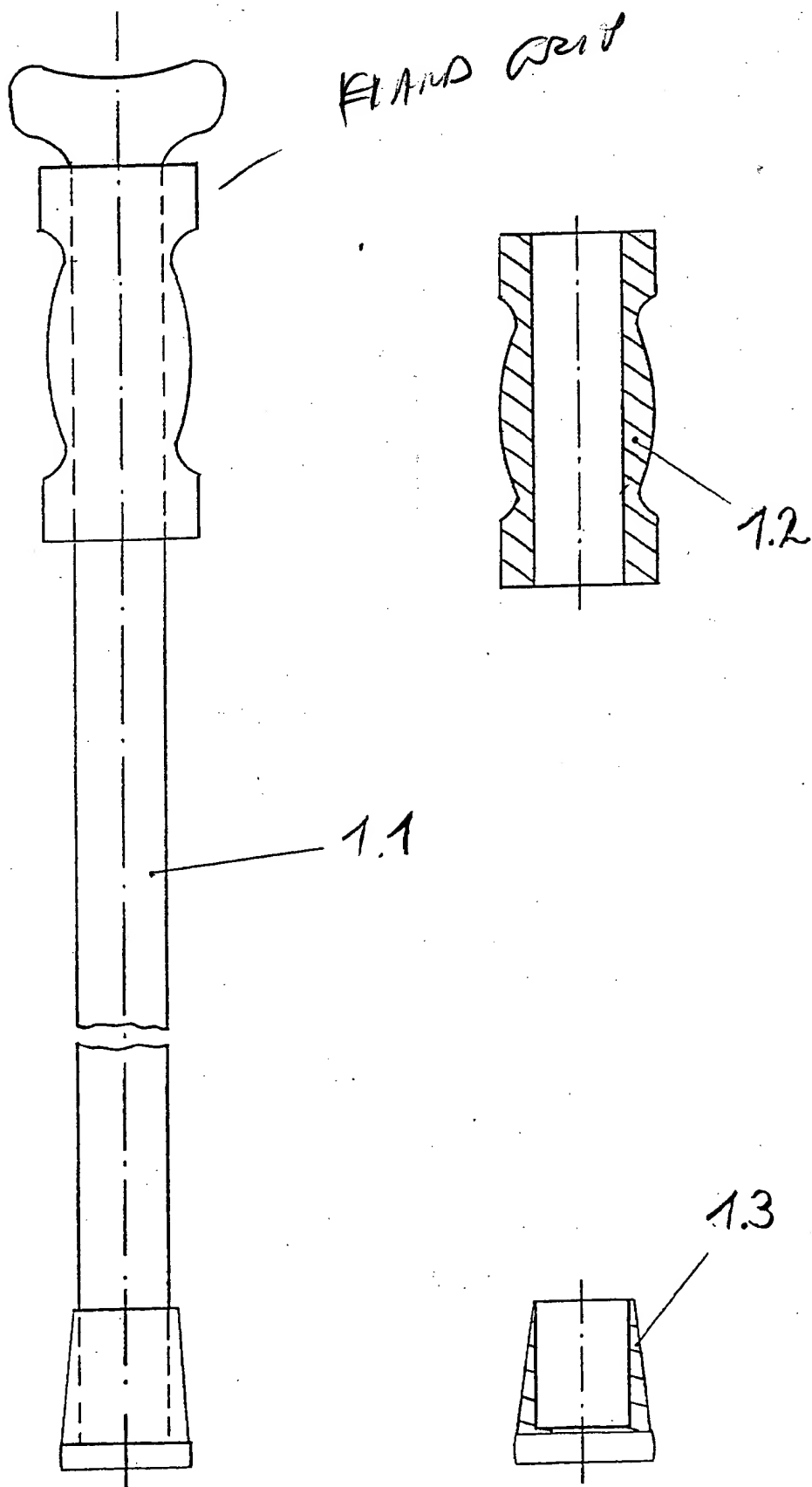
Eing. M. G. ST

CG

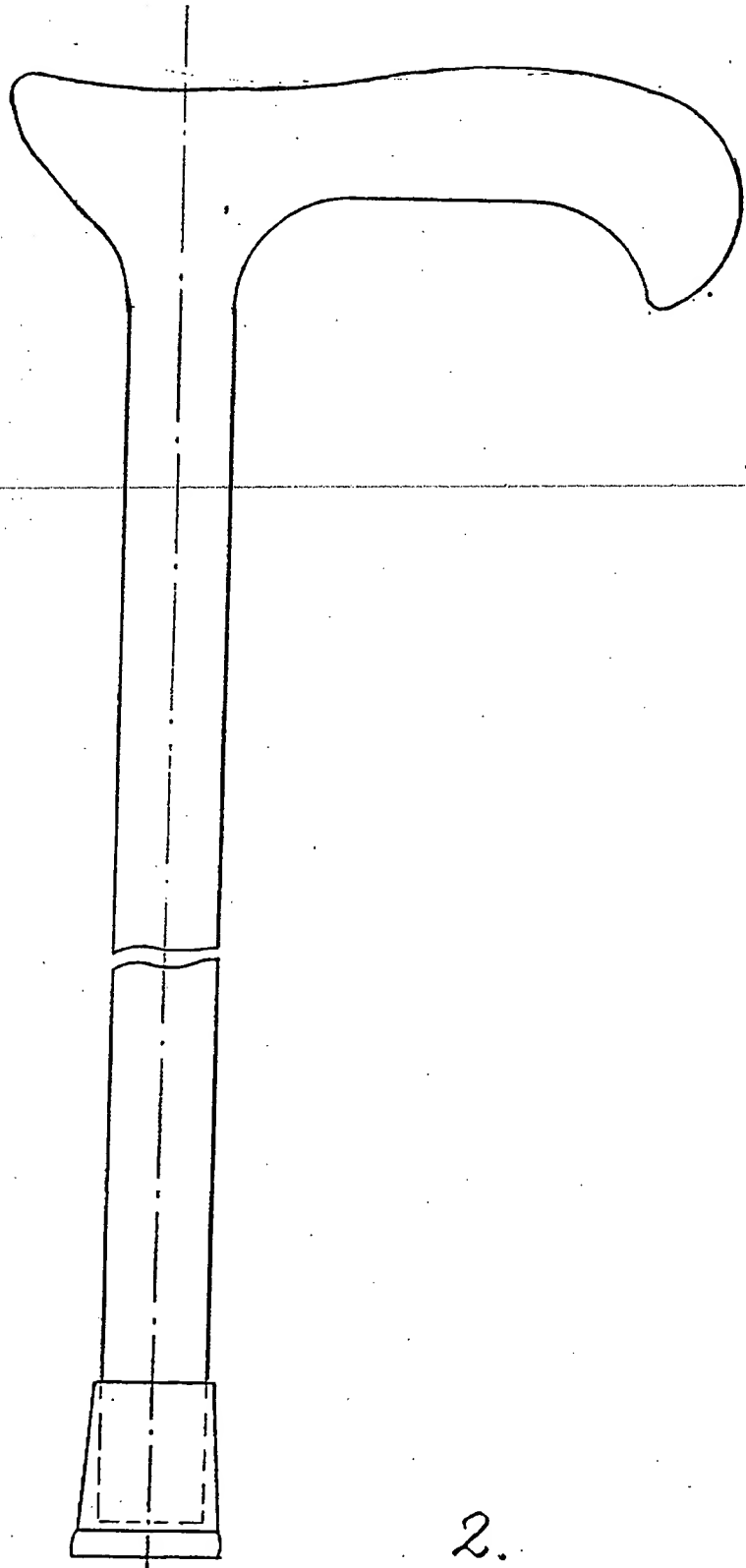
295016 42

STICK-CLAMPING

2, 10



295018 40



2.

295016 42